

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 2. November 1912, nachm. 2 Uhr.

1. **Otto Nikolai** (geb. 9. Juni 1810 zu Königsberg, gest. 11. Mai 1849 in Berlin):

Kirchliche Festouvertüre über „Ein' feste Burg ist unser Gott“, für Orgel bearbeitet von Franz Liszt.

2. **Otto Nikolai:**

„Seid getrost und zaget nicht“, Motette für achtstimmigen Chor.

Seid getrost und zaget nicht, alle, die ihr des Herrn harret.

3. **Felix Mendelssohn-Bartholdy** (geb. 3. Februar 1809 zu Hamburg, gest. 4. November 1847 zu Leipzig):

„Jerusalem!“, Sopran-Arie a. d. Oratorium „Paulus“.

Jerusalem, Jerusalem, die du tötest die Propheten, die du steinigest, die zu dir gesandt. Wie oft hab' ich nicht deine Kinder versammeln wollen, und ihr habt nicht gewollt. Jerusalem!

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 174, V. 4 (Mel. 1704).

Mel.: „Fahre fort —“

Prüfe recht, prüfe recht, Zion, prüfe recht den Geist, der dir ruft zu beiden Seiten; tue nicht, was er dich heißt, laß nur deinen Stern dich leiten. Zion, beide, das was krumm und schlecht, prüfe recht, prüfe recht.

J. G. Schmidt, † 1745.

Vorlesung (Philipp. 1, 3—11), Gebet und Segen.

5. **Felix Mendelssohn-Bartholdy:**

„Laßt uns singen von der Gnade des Herrn“, Arioso für Sopran a. d. „Paulus“.

Laßt uns singen von der Gnade des Herrn und seine Wahrheit verkündigen ewiglich.

Bitte wenden!